

Umsatz im 1. Quartal 2020

- Infolge der Covid-19-Gesundheitskrise wurde ein Umsatzrückgang von 1,1% verzeichnet (-1,5% auf vergleichbarer Basis);
- Die positive Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Monaten des Jahres steht in scharfem Kontrast zu der deutlichen Verlangsamung der betrieblichen Aktivitäten im März, die auf den Lockdown und die überall spürbare Desorganisation der Warenströme in all unseren Geschäftsbereichen und in allen Ländern, in denen wir tätig sind, zurückzuführen ist.

STEF, der europäische Marktführer für Transport- und Logistikdienstleistungen für temperaturgeführte Lebensmittel, gibt für das 2.Quartal 2020 einen Umsatz von 793,4 Millionen Euro bekannt.

Stanislas Lemor, Vorstandsvorsitzender und CEO von STEF, erklärte:

"Seit Beginn der Covid-19-Krise haben wir die Mission unseres Unternehmens, d.h. die lückenlose Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln dank des unermüdlichen Engagements unserer Mitarbeiter in ganz Europa ohne Unterbrechung aufrechterhalten. Die aktuelle Krise hat gezeigt, welche wichtige Rolle der Transport und die Logistik in der Nahrungsmittelkette für die Menschen spielen und wie wichtig die Arbeit der Männer und Frauen ist, die diese Versorgungskette garantieren."

Die Geschäftsentwicklung der STEF-Gruppe im ersten Quartal 2020 war großen Schwankungen ausgesetzt. Während unsere geschäftlichen Aktivitäten in den ersten beiden Monaten des Jahres noch einen Umsatzplus von 3% verzeichneten, gingen sie im März aufgrund des in allen europäischen Ländern beschlossenen Lockdowns sehr stark zurück (-9%).

Unsere Gruppe verfügt über ein solides Fundament, einschließlich eines alle Vertriebskanäle umfassenden Geschäftsmodells, das es ihr ermöglichen sollte, diese Krise von beispiellosem Ausmaß zu bewältigen, auch wenn die Maßnahmen, die zur Bewältigung der Pandemie ergriffen wurden, auch im zweiten Quartal noch erhebliche Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten haben werden".

Umsatzentwicklung

(In Millionen Euro)

1.Quartal 2020	2019	2020	Entwicklung %	Bei konstantem Konsolidierungskreis %
Aktivitäten der Gruppe	707,3	709,0	0,2%	-0,2%
Kommissionsgeschäfte	95,2	84,4	-11,3%	-11,3%
INSGESAMT	802,5	793,4	-1,1%	-1,5%

(In Millionen Euro)

1.Quartal 2020	2019	2020	Entwicklung %	Bei konstantem Konsolidierungskreis %
STEF Frankreich	480,4	486,6	1,3%	1,0%
STEF International	196,3	204,6	4,2%	3,5%
Seetransport	25,3	12,5	-50,5%	-50,5%
Sonstige Aktivitäten	100,6	89,7	-10,8%	-10,8%
INSGESAMT	802,5	793,4	-1,1%	-1,5%

Dank der Integration von STEF Raalte (im März 2019) und der Übernahme von DYAD (im September 2019) verzeichneten STEF International und STEF Frankreich einen zusätzlichen Nettogewinn von jeweils 1,5 Millionen Euro (STEF International) und 1,6 Millionen Euro (STEF Frankreich).

Informationen zu den Geschäftsbereichen

STEF Frankreich

- Der Umfang der im Bereich Frischwaren transportierten Tonnagen erreichte in den ersten beiden Monaten und Anfang März ein gutes Niveau. Im Gegenzug dazu waren die letzten beiden Märzwochen aufgrund einer sehr starken Desorganisation der Warenströme im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise besonders schwierig;
- Der Umsatz mit den Handelsketten profitierte im ganzen 1. Quartal von der anhaltenden Konsumententwicklung, wozu insbesondere die E-Commerce-Vertriebskanäle beitrugen;
- Die beiden vom Lockdown am stärksten betroffenen Geschäftsbereiche waren die Außer-Haus-Gastronomie aufgrund der Schließung der meisten Restaurants unserer Kunden seit Mitte März, und die Branche Fisch und Meeresfrüchte infolge der Schließung der Großhandelsbetriebe, dem wichtigsten Vertriebskanal für diese Produkte.

STEF International

- In diesem äußerst komplexen Umfeld ist es nur einigen der Länder, in denen die Gruppe tätig ist, gelungen, die Krise zu meistern und das Umsatzwachstum aufrechtzuerhalten, insbesondere dank ihrer Positionierung im Geschäft mit den Handelsketten;
- In Italien verzeichneten unsere Aktivitäten, die sich hauptsächlich auf die Beschaffungslogistik konzentrieren, einen Umsatzrückgang von 1,5%. Als erstes von der Epidemie in Europa betroffenes Land war es bereits ab Ende Februar von der Einstellung der nationalen Lebensmittelproduktion und der Aktivitäten im Bereich Meeresfrüchte in seinem Geschäftsumfang beeinträchtigt;
- Spanien verzeichnete einen Umsatzanstieg von 5,5%. Wie in Frankreich wurde jedoch auch hier die positive Entwicklung im Geschäft mit den Handelsketten durch den Rückgang der Außer-Haus-Gastronomie teilweise aufgehoben.

Seetransport

- Das 1. Quartal war von der Vergabe der Liniendienste für die Häfen Porto Vecchio und Propriano an La Méditerranée und durch die gemeinsam mit dem langjährigen Partner eingereichte Bewerbung für den öffentlichen Seeverkehrsdienst 2021-2027 gekennzeichnet;
- Im Zuge der Covid-19-Krise setzte La Méditerranée gemäß den Empfehlungen der Regierung den Personenverkehr ab dem 20. März aus und schränkte die Zahl der Frachtlinien nach Korsika ein, was sich auf den Umfang des Güterfrachtverkehrs auswirkte.

Nächste Veröffentlichung: 23. Juli 2020 nach Börsenschluss – Umsatz im 2. Quartal 2020

Pressekontakt: catherine.marie@stef.com - Tel: 01 40 74 29 64 / 06 35 23 10 88

Website: www.stef.com

ISIN Code: FR0000064271 - REUTERS Code: STE.PA - BLOOMBERG Code: STF.FP